

Bubbles and Bodies – Zur materiellen Basis der Öffentlichkeit

Interdisziplinäre Tagung

Katholische Privat-Universität Linz
Justus-Liebig-Universität Gießen

Mittwoch, 7. November 2018

16 – 18.30 Uhr Pre – conference

- 16.15 – 16.45 *Calvin Kiesel*
Filterblasen als postmodernes Phänomen. Eine Analyse mithilfe der Theorien Jean-Francois Lyotards und Friedrich Kittlers
- 16.45 – 17.15 *Xenia Kopf*
Blasen müssen nicht digital sein. Kollektive Räume zwischen Insel, Safe Space und Echokammer
- 17.30 – 18.00 *Dominik Harrer*
Politischen Widerstand denken: Prekarität und Antagonismus aus postfundamentalistischer Perspektive
- 18.00 – 18.30 *Brigitte Bienia*
Kann Trennendes einen? Das Potenzial der Religionen für die Gestaltung von Öffentlichkeit am Beispiel der Gottesvorstellung in Islam und Christentum
- 19.00 Uhr** **Begrüßung & Einleitung**
- 19.30 Uhr** **Eröffnungsvortrag**
- Christine Hanke*
Von Körpern und Medien. Zu den Materialitäten von Widerstand am Beispiel politischer Protestformen in der Türkei
- 20.30 Uhr** **Empfang in den Katakomben der KU**

www.ku-linz.at/bubbles&bodies

Donnerstag, 8. November 2018

- Ab 9 Uhr** **Öffentlichkeit in Philosophie, Theologie und Kunstwissenschaft**
- 9.00 – 9.45 *Michael Reder*
Performativität, Differenz und Kritik. Impulse für einen Begriff der (politischen) Öffentlichkeit jenseits liberaler Sprach- und Gesellschaftstheorie
- 9.45 – 10.30 *Brigitte Sölch*
Plädoyer für eine vergleichende Architektur- und Problemgeschichte des Öffentlichen
- 10.45 – 11.30 *Florian Höhne*
Welche Öffentlichkeit? Wessen Forum? Theologische, sozialphilosophische und medientheoretische Reflexionen zur Öffentlichkeit Öffentlicher Theologie
- Mittagspause
- Ab 13.30 Uhr** **Bubbles & Bodies**
- 13.30 – 14.15 *Stefan Weber*
Kommunikatoren ohne Körper: Chatbots, Schreibroboter & Co.
- 14.15 – 15.00 *Manuela Naveau*
Crowd and Art und die Logik vernetzter Beteiligungsmodelle
- 15.15 – 16.00 *Katja Bernhardt*
Defilieren, marschieren, flanieren zu Füßen des Warschauer Kulturpalastes. Zum Wechselverhältnis von Ort, Aktion und Repräsentation in den digitalen Medien
- Kaffeepause

Donnerstag, 8. November 2018

- Ab 16.30 Uhr** **Bodies**
- 16.30 – 17.15 *Mirja Kutzer*
Sakramentale Körper. Zu einer kritischen Theorie der Kultur
- 17.15 – 18.00 *Maria Robaszkiewicz*
Wer erscheint in der Öffentlichkeit? Mikropolitische Ansatz im Kontext der Migrationsdebatte
- 18.15 – 19.00 *Romana Hagyo*
Im Umbau begriffen: Überlegungen zur Durchdringung öffentlicher und privater Räume im Kontext von Flucht und Migration
- 19.30 Uhr** **Führung im Ars Electronica Center**

Freitag, 9. November 2018

- Ab 9 Uhr** **Bubbles**
- 9.00 – 9.45 *Christian Fuchs*
Öffentlichkeit im digitalen Kapitalismus: Der Ansatz des kommunikativen Materialismus
- 9.45 – 10.30 *Wulf Loh*
Ziviler Ungehorsam und digitale Öffentlichkeiten
- Kaffeepause
- 11.00 – 11.45 *Frederike van Oorschot/Thomas Renkert*
Digitale theologische Öffentlichkeiten. Perspektiven aus Theorie und Praxis
- 11.45 – 12.30 *Lukas Kaelin*
Politische Allmende – Die Verfassung der digitalen Öffentlichkeit

Interdisziplinäre Tagung

BUBBLES & BODIES

Zur materiellen Basis der Öffentlichkeit

7.–9. November 2018, Linz



Konzeption

Ilaria Hoppe, Lukas Kaelin, Ansgar Kreutzer,
Andreas Telser

Tagungsort

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20
4020 Linz, Österreich

Anmeldung

Die Tagung ist frei zugänglich. Um Anmeldung wird bis
zum 1. November 2018 gebeten:
bubbles_bodies@ku-linz.at

Mitveranstalter

Justus-Liebig-Universität Gießen

Förderungen

Bischöflicher Fonds zur Förderung der Katholischen
Privat-Universität Linz, Günter Rombold Privatstiftung,
Linz Tourismus

Öffentlichkeit ist heute mehr denn je umstritten und umkämpft. In letzter Zeit erscheint sie zusätzlich einem beschleunigten Wandel zu unterliegen. Das liegt einerseits an den sozialen Medien, die in Echtzeit und jedem die Möglichkeit zur politischen Teilhabe anbieten; andererseits an den politischen Ereignissen der letzten Dekade wie den zahlreichen Widerstandsbewegungen, Bürgerkriegen und Migrationen. Dennoch sind die Theorien über Öffentlichkeit nach wie vor an ein Verständnis von Diskursen gebunden in denen sich eine öffentliche Meinung bildet. Die Tagung möchte demgegenüber die materiellen Bedingungen thematisieren: Die Relevanz von Körpern, Bildern und hybriden Medien sowie deren ökonomischen Bedingungen soll herausgestellt und untersucht werden. Aus interdisziplinärer Perspektive geht es somit um eine Neubestimmung der symbolischen Ordnung von gegenwärtigen Öffentlichkeiten.